

Wettbewerb "Familienfreundliches Ettlingen 2009"

– Entscheidung über die Preisträger

Beschluss: (einstimmig, Abwesenheit Oberbürgermeisterin Büsse-maker)

- 1. Zu Preisträgern des Wettbewerbs „Familienfreundliches Ettlingen 2009“ werden ernannt:**
 - 1. Preis: Familien- Jugend- und Kinderarbeit des Vereins „Naturerhaltung und Heimatpflege e. V. Schöllbronn“**
 - 2. Preis: „Integrative Faschingsveranstaltungen für und von Menschen mit und ohne Behinderung“, Gemeinschaftsprojekt des Wasener Carneval Club Ettlingen e.V. (WCC) und der Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (HWK)**
 - 3. Preis: „Stillcafé in Ettlingen“, Projekt der Erbprinz-Apotheke**
- 2. Die nicht berücksichtigten Wettbewerbsvorschläge werden jeweils in den Folgejahren erneut in die Bewertung mit einbezogen.**

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

1. Ausgangslage

Vor dem Hintergrund der weiteren Stärkung der Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Stadt Ettlingen hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.07.06, R. Pr. Nr. 86, das Durchführungskonzept zum Wettbewerb für ein familienfreundliches Ettlingen beschlossen und Geldpreise i. H. v. insgesamt 1.800 EUR zur Verfügung gestellt. Ziel des Wettbewerbs sollte sein, das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien weiter zu entwickeln und innovative Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Familienfreundlichkeit auszuzeichnen.

Anfang Dezember 2008 wurde dieser Wettbewerb zum dritten Mal ausgelobt und BürgerInnen, Vereine, Verbände, Einrichtungen, Initiativen, Gastronomie/Hotellerie, Einzelhandel/Gewerbe, Firmen/Arbeitsstätten sowie Wohlfahrtsverbände zur Bewerbung aufgefordert.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 16.02.2009 gingen sieben neue Bewerbungen und Vorschläge ein. Aus dem vergangenen Jahr sind gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23.04.2008 (R. Pr. Nr. 44) 18 Bewerbungen/Vorschläge in die Bewertung mit einzubeziehen.

2. Bewertungskriterien und Preisträger 2009

Nachdem in den Vorjahren zur Unterstützung der Meinungsfindung von den Partnern des Lokalen Bündnisses Ettlingen ein Meinungsbild eingeholt wurde, soll künftig eine Vorberatung über die eingereichten Wettbewerbsvorschläge im Verwaltungsausschuss durchgeführt werden (siehe Beschluss des Gemeinderats vom 23.04.2008, R. Pr. Nr. 44).

Entsprechend den Vorgaben des Gemeinderats wurden die eingereichten Wettbewerbsvorschläge anhand folgender Kriterien bewertet und kategorisiert:

- Ehrenamtlichkeit (wurde das Projekt ehrenamtlich umgesetzt – in Verbindung mit hauptamtlichen Fachkräften?)
- Generationen übergreifendes Projekt (waren mehrere Generationen an der Planung/Umsetzung des Projekts beteiligt?)
- Nachhaltigkeit (ist das Projekt zeitlich begrenzt – wirkt es in die Zukunft?)
- Kreativität, Ideenreichtum
- Außenwirkung (welche Zielgruppen werden erreicht?)

Mit Blick auf diese Kriterien schlägt die Verwaltung vor, folgende Wettbewerbsvorschläge auszuzeichnen:

**1. Preis (Urkunde und Geldpreis i. H. v. 1.000 EURO):
„Stillcafe in Ettlingen“, ein Projekt der Erbprinz-Apotheke**

Die ehrenamtlich konzipierte Stillgruppe bietet seit 2007 „frisch gebackenen“ oder werdenden Eltern die Möglichkeit, Informationen und Hilfen zum Stillen zu erhalten. Dabei soll die Gruppe den Eltern Mut machen und diese in ihrem Elternalltag und bei den bevorstehenden Aufgaben als junge Eltern unterstützen. Daneben bietet die Stillgruppe aber auch Informationen zu spezifischen Themen (Beikost, Schlafen und Stillen, Vereinbarkeit von Stillen und Beruf usw.).

Das ehrenamtlich organisierte Angebot ist kostenlos und steht allen Interessierten in Ettlingen offen. Die Stillgruppe findet in gemütlicher Atmosphäre im Untergeschoss der Erbprinz-Apotheke in einem eigens hierfür hergerichteten Raum regelmäßig jeden ersten und dritten Montag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr statt. Es werden Getränke und kleine Speisen angeboten, ebenso besteht die Möglichkeit, Fachliteratur und Fachzeitschriften unentgeltlich zu entleihen. Selbstverständlich können auch Geschwisterkinder mitgebracht werden (Spielsachen stehen zur Verfügung).

Initiatorin des Angebots ist Apothekerin Kirke Disdorn, die auch eine Ausbildung zur Stillberaterin absolviert hat und darüber hinaus regelmäßig Fortbildungen besucht. Unterstützt wird Frau Disdorn von Claudia Rimat, die als Ökotrophologin Interessierte zur Ernährung des Kindes beraten kann.

**2. Preis (Urkunde und Geldpreis i. H. v. 500 EURO):
„Integrative Faschingsveranstaltungen für und von Menschen mit und ohne Behinderung“, ein Gemeinschaftsprojekt des Wasener Carneval Club Ettlingen e.V. (WCC) und der Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. (HWK)**

Seit nunmehr elf Jahren veranstalten der WCC und die HWK in Zusammenarbeit eine Faschingssitzung für und von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Veranstaltungen sind ein Musterbeispiel für eine gelungene Integration und eine engagierte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft und sind in ihrer Art einmalig in der gesamten Region. Dabei bleibt diese Kooperation nicht nur auf die Durchführung der zentralen Faschingsveranstaltung in der Schlossgartenhalle beschränkt: so gibt es auch weitere Ebenen der Zusammenarbeit zwischen WCC und HWK. Das Motto der diesjährigen Kampagne „11 Jahre miteinander und füreinander“ bringt dies ebenfalls nachdrücklich zum Ausdruck.

3. Preis (Urkunde und Geldpreis i. H. v. 300 EURO): Familien- Jugend- u. Kinderarbeit des Vereins „Naturerhaltung und Heimatpflege e. V. Schöllbronn“

Der Verein sorgt sich seit rund 20 Jahren um die Erhaltung einer intakten Natur und hat vor diesem Hintergrund eine profilierte Kinder- und Jugendarbeit entwickelt. Ob Kräuterwanderungen, Wildblumenbestimmungen, Vogelstimmenexkursionen, Insekten- und Amphibien-schutz: Die Projekte und Angebote sind stets auf die ganze Familie hin ausgerichtet.

Mit ganzen Schulklassen organisiert der Verein Heckenpflanzungen oder die Reinigung von Nistkästen. Den Kindern werden die Zusammenhänge der Naturräume „Wiesen“, „Wald“ und „Bach“ durch ganz gezielte Maßnahmen näher gebracht. Es ist das Ziel des Vereins, dass gerade Kinder lernen, diese Naturräume ganz besonders wahrzunehmen.

Der Verein vereinbart in idealer Weise den Naturschutz mit aktiver Familienbildung. Durch die Gestaltung gemeinsamer, hochgradig sinnerfüllter Erlebnisse für Kinder und ihre Eltern wird das Familienleben aktiv und nachhaltig gefördert.

Preisverleihung

Die Preisverleihung soll in würdigem Rahmen Mitte Mai stattfinden (der 15. Mai ist der Internationale Tag der Familie). Die erforderlichen Mittel sind im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltstelle 1.4620.588200 – Wettbewerb für Familienfreundlichkeit – angemeldet.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.03.2009 statt. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Stadtrat Fey ist erfreut darüber, dass der auf Antrag der CDU-Fraktion initiierte Wettbewerb so gut angenommen werde. Er stimmt für die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu und gratuliert den Preisträgern.

Stadträtin Dr. Eyselen begrüßt die Reihenfolge der Preisträger und stimmt für die FE-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Heck berichtet, dass dieser Preis im Jahr 2006 eingeführt worden sei und Geldpreise von 1.800 € mit sich bringe. Er erläutert, dass die im Beschlussvorschlag aufgeführten Preisträger die Voraussetzungen erfüllen und informiert im Einzelnen über die Preisträger und deren Projekte. Er bedankt sich bei den ehrenamtlich Engagierten und stimmt dem Beschlussvorschlag für die SPD-Fraktion zu.

Stadträtin Saebel nennt die Reihenfolge der Preisträger und stimmt für die Grünen dem Beschlussvorschlag zu.

Stadträtin Zeh stimmt für die Freien Wähler der Verwaltungsvorlage zu.

Stadtrat Künzel stimmt dem Beschlussvorschlag für die FDP zu und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob künftig die Preisgestaltung nicht gleich geschaltet werden könne, so dass alle drei Preisträger den gleichen Geldbetrag erhalten.

Bürgermeisterin Petzold-Schick antwortet, dass sie dies mitnehmen werde und in das Lokale Bündnis einbringe.

Stadtrat Stemmer vertritt die Auffassung, dass der Beschluss des Gemeinderats für diesen Wettbewerb stehe und gegebenenfalls ein Änderungsantrag von der FDP eingebracht werden müsse.

Bürgermeisterin Petzold-Schick lässt wissen, dass sie diesen Auftrag annehmen und gegebenenfalls in den Ausschuss zur Vorberatung einbringen werde.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -